

1. November 2022

## Archäologische Grabungen erfordern eine Sperrung der Wege von der Johannisstraße zu den Grünflächen auf dem Eichplatz

Ab Anfang November wird eine fußläufige Erschließung des EichplatzAreal über die große Treppe von der Johannisstraße aus nur noch in Richtung Neue Mitte möglich sein, nicht aber mehr zu den Grünflächen auf dem Eichplatz. Hintergrund dafür ist, dass sich die archäologischen Grabungen nun minimal in die Grünfläche zwischen Johannisstraße und Eichplatz verlagern. Mittels einer Suchschachtung wird die Befundsituation bewertet. Der größte Teil der Grünflächen ist weiterhin nutzbar und aus Richtung Rathausgasse erreichbar.

Der geringfügige Eingriff in die Grünfläche ist erforderlich, um die denkmalpflegerische Zielstellung umzusetzen. **Baumfällungen sind nicht erforderlich.** Die Einschränkung der Wegeführung ist auf maximal 3 Wochen begrenzt. Der Eingriff durch das Thüringische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie wird so schonend wie möglich erfolgen, um Beschädigungen an Pflanzen und Sträuchern möglichst gering zu halten bzw. zu vermeiden.

Die Grabungsarbeiten befinden sich damit im letzten Abschnitt und liegen aktuell im Zeitplan. Nach jetzigem Stand ist mit dem Abschluss der Arbeiten – und damit der Einschränkungen in der Wegeführung und Parkplatzsituation – Ende November/Anfang Dezember zu rechnen.

Wir informieren zu den Baumaßnahmen und damit verbundenen Einschränkungen oder zeitlichen Änderungen aktuell auf der Webseite [www.eichplatzareal.de](http://www.eichplatzareal.de) und bitten Bürgerinnen und Bürger, Anwohnende, Gewerbetreibende und Gäste der Stadt um Verständnis.

■ Gesperrte Durchwegung zu den Grünflächen auf dem Eichplatz



Grafik: Stadt Jena